Lagebericht Geschäftsjahr 2024/2025

(1.4.2024 bis 31.3.2025)

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage des Unternehmens

a. Geschäftsverlauf

Das Geschäftsjahr 2024/25 war mit dem besten Ergebnis seit fünfzehn Jahren sehr erfolgreich. Die Gründe dafür liegen in der strategischen Weiterentwicklung zum Full-Service-Provider im Getriebebau, einer erfolgreichen Vertriebsarbeit sowohl für Einzelteile, Serienprodukte als auch im Service- und Ersatzteilgeschäft sowie in einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der internen Prozesse.

Der Umsatz beträgt EUR 10,71 Mio. (Vorjahr EUR 9,04 Mio., plus 18%), das EBITDA EUR 1.872k (Vorjahr EUR 1.295k, plus 54%) das Jahresergebnis EUR 887k (Vorjahr EUR 406k, plus 118%). Der Auftragseingang lag bei EUR 8,81 Mio. und zeigt schon die rückläufige Konjunktur, für das Geschäftsjahr 2025/26 rechnen und planen wir mit einem ähnlichen Niveau. Das breite, branchen-diverse Kunden-Portfolio lässt uns aber an der positiven Entwicklung einzelner Branchen wie Railway, Green Energy oder Defense teilhaben und kann wirtschaftliche Rückgänge anderer Branchen teilweise kompensieren.

Die wesentlichen Parameter Auftragseingang, Betriebsergebnis, Cashflow, Produktivität sowie Qualität und Liefertreue haben sich auf ein sehr gutes Niveau weiterentwickelt. Angespannt bleibt der Arbeitsmarkt für qualifizierte Mitarbeiter und der weiterhin erhöhte Krankenstand.

Das Eigenkapital per 31.3.2025 beträgt EUR 1.955k und entspricht einer Quote von 24,2%.

Die Fertigungskosten für Personal (+30%), Material (bis +100%) und Energie (+40%) haben sich in den letzten 5 Jahren um knapp 30% erhöht. Herausforderung ist und bleibt, Kostensteigerungen an die Kunden weiterzugeben und gleichzeitig Kostensenkungs- und Rationalisierungspotenziale zu entwickeln. Maßnahmen erfolgen mit Investitionen in Neumaschinen, Automatisierungen, Personalentwicklung und Erschließung neuer Märkte (mittlere Serien).

Die Tilgung der Verbindlichkeit erfolgt planmäßig, der Cashflow des Unternehmens ist positiv.

Zur Sicherung der mittel- und langfristigen Wettbewerbsfähigkeit sind im folgenden Geschäftsjahr weitere Investitionen geplant, u.a. in ein neues Schleifzentrum und eine neue Messtechnik als Voraussetzung um das Unternehmen zu noch höheren Ansprüchen an fertigbaren Toleranzen zu führen.

Das IT-System wurde technisch und organisatorisch an die gesetzlichen Anforderungen aus NIS-2 adaptiert und erweitert.

Der Schutz der Umwelt ist uns ein zentrales Anliegen. Ökologisches und ökonomisches Denken sind fest in unserer Unternehmenspolitik verankert. Wir setzen Rohstoffe und Energie effizient ein, grüner Strom deckt bereits heute 80% unseres Energiebedarfs. Ziel ist es, den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte und Dienstleistungen auf bereits hohem Niveau weiter zu entwickeln.

Ethnisches wirtschaftliches Verhalten, soziale Verantwortung und hohe Ansprüche an die Einhaltung von Verhaltensregeln waren immer schon und sind Teil unseres unternehmerischen, führungsbestimmenden und arbeitsbezogenen Selbstverständnisses und schließt nicht nur die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen ein, sondern umfasst auch eine vorausschauende soziale und wirtschaftliche Verantwortung für Unternehmen, Mitarbeiter und Geschäftspartner.

b. Finanzielle Leistungsindikatoren:

Die wesentlichen finanziellen Leistungsindikatoren sind:

Rohertrag:

- 2024/2025: EUR 8.193k (+ 22,3)
- 2023/2024: EUR 6.997k (+16,2%)
- 2022/2023: EUR 6.019k

EBITDA:

- 2024/2025: EUR 1.872k (+ 44,6%)
- 2023/2024: EUR 1.295k(+ 18.4%)
- 2022/2023: EUR 1.094k

Finanzverbindlichkeiten:

- 2024/2025: EUR 3.248k (- 8,2%)
- 2023/2024: EUR 3.540k (- 20,8%)
- 2022/2023: EUR 4.475k

Eigenkapitalquote:

- 2024/2025: 24,2%
- 2023/2024: 12,9%
- 2022/2023: 8,7%

c. Zweigniederlassungen

Die Gesellschaft betreibt keine Zweigniederlassungen.

2. Ereignisse von besonderer Bedeutung nach dem Abschlussstichtag

Der Auftragseingang ist auf Planungsniveau stabil, allerdings verstärken sich wieder „Kampfpreise" und sind Indikator für eine weitere Verschärfung des Wettbewerbsumfeld.

Die Planung für das Geschäftsjahr 2025/26 ist aufgrund der schwächelnden Konjunktur deutlich zurückhaltender und wurde um rund 20% angepasst, die Kostenentwicklung für Personal, Rohmaterial, Fremdleistungen und Energie sind berücksichtigt. Im Geschäftsplan sind ein Umsatz von EUR 8,73 Mio., einem EBITDA von EUR 975k und einem Ergebnis von EUR 250k geplant. Mit 10/2025 liegt das Ergebnis rund 280k hinter Plan. Maßgeblich dafür ist eine Restrukturierung und Neuaufstellung der Maschinen in der Dreherei mit einer zwischenzeitlich deutlichen Kapazitätseinschränkung. In der Prognose wird das Jahresergebnis bei +/-Null erwartet.

Die Suche nach qualifiziertem Personal ist weiterhin schwierig, es scheint aber leicht positive Bewegung in den Arbeitsmarkt zu kommen.

Der Investitionsplan für das Geschäftsjahr 2025/26 ist erfüllt und sichert mittelfristigen Entwicklung des Unternehmens ab.

3. Voraussichtliche Entwicklung des Unternehmens

Der Ausblick für die Entwicklung bleibt – trotz gesamtwirtschaftlicher Eintrübung – positiv. Ehgartner ist im Bereich Verzahnungstechnik mit ihrem Branchenmix breit aufgestellt, mit einer Erholung/Verbesserung auch nur einzelner Branchen kann sich der Absatz entsprechend Planung entwickeln. Wir können also, mit heutigem Stand von einem ordentlichen weiteren Geschäftsverlauf ausgeben.

4. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Das Unternehmen betreibt Forschung- und Entwicklung im branchenüblichen Umfang.

Leoben 15.

EHGARTNER
PRECISION PARTS
Heinz Ehgartner GmbH
Brandbergasse 1, 8700 Leoben-Donawitz
Tel.0043/3842/21165-0 Fax-DW-83
office@ehgartner-pp.com / www.ehgartner-pp.com

Hannes Hundegger, Geschäftsführer